

## **Bundesmeisterschaft im DV Eichstätt**

Eichstätt/Ingolstadt (rbm) Die Deutschen Bundesmeisterschaften im Sportkegeln standen während der Pfingstfeiertage im Visier vieler Diözesen, Vereine und mitgereisten Fans. Auf hervorragend präparierten Sportanlagen, wobei die Damen ihre Konkurrenz ausschließlich auf den Eichstätter DJK – Bahnen austrugen, während die Herren in der DJK –Ochenschlacht in Ingolstadt den Kampf um die Hölzer bestritten, sahen die ausnahmslos mit Zuschauern voll gefüllten Hallen Höhen und Tiefen dieser Sportart. Gefragt wurden dabei Konzentration, Kondition und die nötige Ruhe im Bewegungsablauf. Während am Samstag und Sonntag die Vorläufe über 100 bzw. 200 Schub sowohl für die Einzelakteure als auch Mannschaften auf dem Programm standen, ergaben sich aus diesen die für die Montags stattfindenden Endläufe in den einzelnen Klassen. Die Medaillen und Urkunden für die Sieger trugen dabei folgende Namen: Jugend B w Jennifer Blickle (Grossostheim) 803 Holz, Jugend B m Jan Erik Feldt (Grossostheim) 807 Holz, Jugend A w Vanessa Appel (Grossostheim) 905 Holz, Jugend A m Christian Pemsel (Abenberg) 897 Holz, Juniorinnen Tina Seyfried (Kirchaich) 890 Holz, Junioren Johannes Rumpel (Kirchaich) 1845 Holz - Andreas Niefnecker (Eichstätt) Platz 3 mit 1815 Holz, Damen Yvonne Köhler (Grossostheim) mit überragenden 990 Holz, Herren Wolfgang Kramel (Regensburg-Nord) 1872 Holz, Seniorinnen A Irene Heil (Kirchaich) 905 Holz, Senioren A Gert Erben (Grafenwöhr) 928 Holz, Seniorinnen B Madeleine Erhard (Schweinfurt) 860 Holz, Senioren B Horst Schmid (Regensburg-Nord) 919 Holz. Der Mannschaftswettbewerb bei den Damen ging mit hervorragenden 2749 Holz an die Grossostheimer, gefolgt von Schweinfurt mit 2637 und Ingolstadt mit 2582 Holz. Bei den Herren setzte sich Augsburg/Hochzoll mit 5489 Holz gegen Eichstätt mit 5459 und Kirchaich mit 5410 Holz durch. Zahlreiche Ehrengäste wohnten nicht nur der Siegerehrung in der Ochenschlacht bei, sondern betätigten sich als Ehrende der Aktivenschar. Mit dem Abspielen der Nationalhymne begann die offizielle Abschlussfeier. Grüße des Ingolstädter Oberbürgermeisters brachte Stadtrat Konrad Ettl ins Haus. In seiner Eigenschaft als Vorstand des gastgebenden Klubs DJK Ingolstadt zeigte sich Johann Stachel als Mittelsmann zwischen den Diözesen. Reinhard Eichiner, Bezirksrat und Vizepräsident des Diözesanverbandes Eichstätt, stellte mit Freude eine gelungene Veranstaltung fest, wobei er die Kraft und Ausdauer des Kegelsportes in den Vordergrund stellte. Bürgermeister Dr. Josef Schmidramsl vertrat die gastgebende Stadt Eichstätt mit verbindenden Worten zum großen Bruder Ingolstadt und stellte die gute Atmosphäre mit den Sportkeglern heraus. Uschi Niefnecker, Vorstandsmitglied der DJK Eichstätt, zeigte sich als Sportkeglerin mit der gesamtdeutschen Kegelfamilie eng verbunden und wünschte allen Akteuren viele Hölzer für die nächste Saison. Deutschlands oberster DJK-Bundesfachwart Herbert Müller (Münster) belobigte den DV Eichstätt mit Rainer Bamberger und Christian Buchner an der Spitze für ihre engagierte Arbeit während dieser Mammutveranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gehörte den beiden Bahnwarten für die fallfreudigen Anlagen, die keine gravierenden Fehlerquellen zuließen. Mit der Überreichung des großen Pokals für die Diözese Würzburg als erfolgreichste Vertretung und den üblichen Siegerfotos wurden die 32. Bundesmeisterschaften schließlich beendet.